

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung Bad Dürkheim
 Kommunalaufsicht
 Philipp-Fauth-Straße 11
 67098 Bad Dürkheim

Bewilligungsbehörde

Grünstadt, 18.08.2015
 Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Verbandsgemeinde Ortsgemeinde verbandsfreie Gemeinde

Name
Mertesheim

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)
Industriestr. 11

Auskunft erteilt Frau Philipp-Schmeiser	Telefonnummer 06359/8001-321	
Gemeindekennziffer 3320036	Datum des Vertrages 15.12.2011	Beitritt zum 01.01.2012
Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag 468.452,56 EUR	Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag 24.440,73 EUR	
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag 8.146,91 EUR	Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag) 19.553,00 EUR	

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2013	429.347 EUR	558.749 EUR	19.553 EUR	0 EUR
Nachweisjahr 31.12.2014	409.795 EUR	513.345 EUR	19.553 EUR	0 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Begründung zum Anstieg der Ist-Größe. Die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 wird nachgereicht.

4. Zahlenmäßiger Nachweis

Nr.	Buchungsteile Finanzrechnung (Produkt / Konto)	Bezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt		Basis lt. Vertrag	HH-Ansatz incl. Nachträge	Finanz- ergebnis	Konsolidierungsergebnis		Bemerkungen
			ja	nein teilw				Soll-Betrag €	IST-Betrag €	
1	611001 / 601100	Grundsteuer A - Erhöhung des Hebesatzes von 285% auf 350%	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2.100 €	2.600 €	2.723,03 €	480 €	505,71 €	Berechnung Mehreinnahme: Ergebnis/350% x 65%
2	611001 / 401200	Grundsteuer B - Erhöhung des Hebesatzes von 340% auf 370%	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.000 €	31.700 €	33.601,90 €	2.400 €	2.724,48 €	Berechnung Mehreinnahme: Ergebnis/370% x 30%
3	611001 / 611310- 603331	Gewerbesteuer - Erhöhung des Hebesatzes von 370% auf 380%	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.000 €	19.000 €	33.561,26 €	540 €	883,19 €	Berechnung Mehreinnahme: Ergebnis/380% x 10%
4	611001 / 603300	Hundsteuer - Erhöhung des Hebesatzes für den 1. Hund von 36 € auf 60 €; für den 2. Hund von 48 € auf 84 €	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.640 €	2.700 €	2.914,00 €	1.100 €	1.212,00 €	Anzahl 1.Hund: 36x24 € + 8x36 € = 1.152 €
5	553001 / 632240	Bestattungswesen -Anhebung der laufende Entgelte um 100% (Basisgröße 170 € + 100% = 340 €)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	170 €	400 €	125,80 €	100 €	0,00 €	Mehreinnahme: Ergebnis abzgl. Basisgröße
6	553001 / 682700	Bestattungswesen - Anhebung der Grabnutzungsentgelte (Basisgröße 1.500 € + 100% = 3.000 €)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.500 €	3.000 €	5.043,74 €	1.500 €	3.543,74 €	Mehreinnahme: Ergebnis abzgl. Basisgröße
7	573121 / 641210	Vermietung von 5 Parkplätzen am Dorfgemeinschaftshaus zu mtl. 25 € = 1.500 € p.a.; Vermietung der Dachflächen des DGH und Rathaus für Photovoltaikanlagen = 1.000 €	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0 €	2.500 €	0,00 €	2.500 €	0,00 €	Vermietung der Parkplätze am DGH ist umbenannt in St. Valentinstraße (15.11.2013)
8	541001 / 641210	Anhebung der Mieten für Parkplätze von 20 € auf 25 €; vermietet sind 10 Stellplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2.400 €	5.600 €	5.625,00 €	600 €	3.225,00 €	zusätzlich Vermietung von Parkplätzen in der St. Valentinstraße (15.11.2013)
9	573121 / 641240	Anhebung der Miete des Dorfgemeinschaftshauses (Einheimische von 70 € auf 150 €; Auswärtige von 135 € auf 400 €)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1.200 €	1.700 €	270,00 €	500 €	0,00 €	
10	114201 / 688310	Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstücks (Pl.-Nr. 258/45) zu 43.560,00 € ergibt einen jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 2.904 € (weitere Konsolidierungsmaßnahme siehe Schreiben KV Bad Dürkheim vom 15.11.2013)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	43.560 €	0 €	0,00 €	0 €	0,00 €	Weitere Konsolidierungsmaßnahme siehe Schreiben KV DÜW vom 15.11.2013
Summe Erhöhung der Einzahlungen:										
11	421001 / 741590	Förderung der Kerwe - Einschränkung der Zuwendung der Kerwe um 300 €	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.300 €	1.000 €	0,00 €	300 €	1.300,00 €	
12	281101 / 741590	Förderung von Einrichtungen - Streichung der Zuschüsse an Theatergruppe, Vogelschutzverein, VdK und Seniorengruppe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	400 €	0 €	0,00 €	400 €	400,00 €	
13	111001 / 741900	Streichung des Zuschusses an die Feuerwehrkameradschaftskasse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100 €	0 €	0,00 €	100 €	100,00 €	
14			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€	€	€	
Summe Verringerung der Auszahlungen:								800 €	1.800,00 €	
Konsolidierungsbeitrag:								10.520 €	13.894,12 €	

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	13.894,12 €
(+)	Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	+ 43.707,23 €
(=)	anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	57.601,35 €
(-)	Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	8.146,91 €
(=)	Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	49.454,44 €

5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- der Stand der Liquiditätskredite gemäß dem Leitfaden (Ziffer 3.1.1.1) ermittelt wurde,
- die Angaben unter 4. den vom kommunalen Vertretungsorgan festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Mertesheim, 18.08.2015

Ort, Datum





Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. **Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

<input type="checkbox"/> keine Beanstandungen	<input type="checkbox"/> folgende Beanstandungen
---	--

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

<input type="checkbox"/> nichts weiteres veranlasst	<input type="checkbox"/> folgendes veranlasst
---	---

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift

Konsolidierungsnachweis KEF-RP der Ortsgemeinde Mertesheim
Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2014
Hier: Begründung bei Nichterreichen der Nettotilgung

Statt der geplanten Zielgröße von 409.795 € betrug die bereinigte IST-Größe zum 31.12.2014 rd. 513.345 €. Die Konsolidierungsmaßnahmen wurden in 2014 teilweise umgesetzt. Obwohl die Ortsgemeinde 2014 ihren Konsolidierungsbeitrag erbracht hat, konnte sie den Liquiditätskredit zum 31.12.2009 von 468.452,56 € nicht wie vorgesehen vermindern.

Ursache:

Obwohl die Gemeinde das alte Feuerwehrhaus im Wert von 5.300,00 € und ein gemeindeeigenes Baugrundstück veräußern konnte war der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Zeile 26) im Jahr 2014 negativ.

Es ist weiterhin mit einem Anstieg des Liquiditätskredites zu rechnen, da die Gemeinde aufgrund der hohen Umlagebelastungen und ihrer Pflichtaufgaben zur Aufrechterhaltung des örtlichen Lebens wie Unterhaltung der Infrastruktur, etc. nicht in der Lage ist, die laufenden Auszahlungen durch laufende Einzahlungen zu decken.

Neben Sparbemühungen von Seiten der Ortsgemeinde können Veräußerungserlöse für die verbliebenen Baugrundstücke zur Verbesserung der Kassenlage beitragen.

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	468.453	448.900	429.347	409.795	390.242	370.690	351.137	331.584	312.032	292.479	272.927	253.374	233.822	214.269	194.716	175.164		
Ist-Größe	468.453	544.095	558.749	513.345														

Konsolidierungspfad der Gemeinde Mertesheim im KEF-RP, 2012 bis 2025, in Euro

